

zusammen 5 Acker 186 D.-Ruthen Fläche mit 225,03 Steuer-Einheiten enthaltend, welches auf 12,465 Thlr. ohne Berücksichtigung der Oblasten ortsgerechtlich gewürdert worden ist, von dem unterzeichneten Gericht  
den 10. März 1855  
zwangsweise versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher andurch geladen, gedachten Tages Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und zum Bieten, wozu sie außerdem nicht zu lassen, sich anzugeben, nach 12 Uhr aber des Zuschlags des Grundstücks an den Meistbietenden und sonstiger Weisung gewärtig zu sein.

Eine Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks ist an Gerichtsstelle und im zu versteigernden Gasthof zu Schmiedeberg ausgehängt.

Schmiedeberg, den 4. Januar 1855.

### Das Patrimonialgericht.

Rüger, S.-D.

### Edictalladung.

Zu dem Vermögen des vormaligen Gutsbesizers in Börnchen, jetzt Einwohner daselbst, Daniel Gottlieb Begler, ist der Concursprozess zu eröffnen gewesen, weshalb bekannte und unbekannt Gläubiger desselben, sowie alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an demselben zu machen haben, geladen werden,

den 22. Mai 1855,

welcher zum Liquidationstermin anberaumt worden ist, an Gerichtsstelle alhier persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu beschreiben, darüber mit dem Concursvertreter und wegen der Priorität unter sich binnen sechs Wochen rechtlich zu verfahren, alsdann

den 27. Juli 1855

der Bekanntmachung eines Präklusivbescheids, — welcher Mittags 12 Uhr für präcludirt erachtet werden wird, sich zu versehen, hiernächst aber in dem auf

den 31. August 1855

angesezten Verhörstermine Vormittags an Gerichtsstelle persönlich oder gehörig vertreten, anderweit zu erscheinen und wo möglich einen Vergleich abzuschließen unter dem Verwarnen, daß diejenigen, welche nicht erscheinen, oder über die Annahme des in Vorschlag kommenden Vergleichs sich nicht bestimmt erklären, als in den Beschluß der Mehrheit einwilligend werden angesehen werden, endlich

den 19. October 1855

der Intitulatation der Acten und

den 22. November 1855

der Publication eines Locations-Erkenntnisses das rüchlich der Außengebliebenen Mittags 12 Uhr für publicirt geachtet werden wird, gewärtig zu sein.

Auswärtige Gläubiger haben Bevollmächtigte in hiesigem Orte oder in Dresden zu bestellen.

Neinearsdorf, am 16. Januar 1855.

### Das Patrimonialgericht daselbst.

Frände, S.-B.

### Freiwillige Subhastation.

Die im Besitz der seit einiger Zeit abwesenden Christiane Juliane verw. Thiele geb. Lange zu Hutha bei Reinsberg befindlich gewesenen daselbst gelegenen Grundstücken, bestehend aus der Gartennahrung Nr. 47 des Brand-Catasters mit überhaupt 6 Acker 114 D.-Ruthen Zubehör an Garten, Feld und Wiese sollen künftigen

27. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr,

im Gasthose zu Hutha freiwillig an den Meistbietenden versteigert werden.

An alle Erstehungslustige ergeht demnach andurch die Ladung, an dem gedachten Tage in dem bezeichneten Locale sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags der fraglichen Grundstücken an denjenigen, welcher nach geschlossener Licitation das höchste Gebot gethan haben wird, sich zu gewärtigen.

Uebrigens wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß pünktlich um 10 Uhr des angezeigten Tages mit der Auktion begonnen werden wird.

Die nähere Beschreibung der zu versteigernden Grundstücken und die Bedingungen der Versteigerung sind aus den in den Erbgerichtschänken zu Reinsberg, Herzogswalde und Hutha ausgehängten Subhastationspatenten zu ersehen und es wird auf dieselben hiermit verwiesen.

Gericht Oberreinsberg, am 22. Januar 1855.

J. G. Bauer, Just.

### Auction.

In dem Thiele'schen Gartennahrungs-Grundstücke zu Hutha bei Reinsberg sollen künftigen

27. Februar d. J. von Vormittags 9 Uhr an

verschiedene Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, einige Vorräthe an Getreide, Stroh und Heu gegen sofortige baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es wird Solches mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß dieser Gegenstände im Gasthose zu Dittmannsdorf und zu Niederschöna, bei dem Gerichtschöppen Göpfert in Wüßhendorf und an hiesiger Concurs-Expeditiionsstelle zu finden ist, und haben sich Erstehungslustige zu der angegebenen Zeit pünktlich in dem bezeichneten Locale einzufinden.

Schloß Oberreinsberg, am 22. Januar 1855.

### Von Schönberg'sche Gerichte.

J. G. Bauer, Just.